

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 77 (1951)  
**Heft:** 28

**Illustration:** Aus den Anfängen des Sports  
**Autor:** [s.n]

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

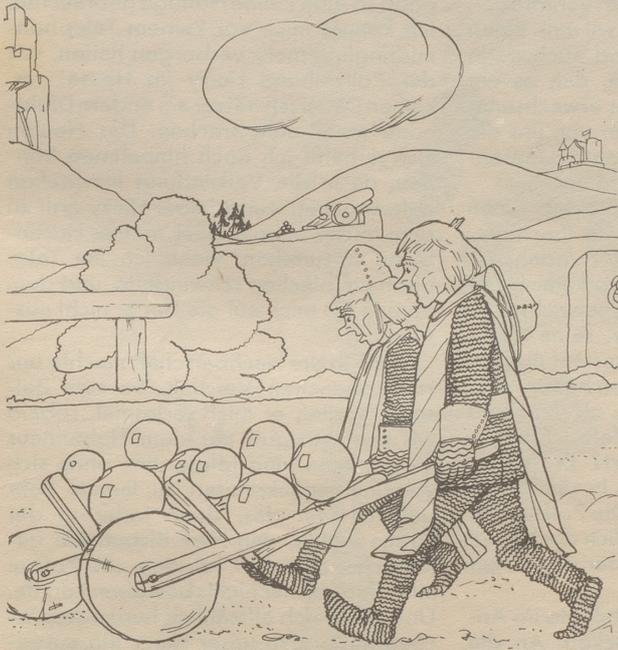
### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

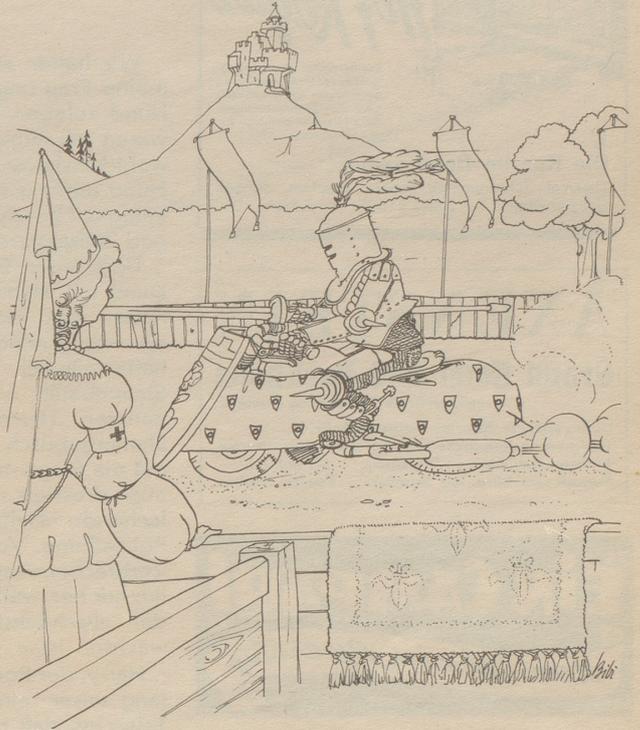
**Download PDF:** 15.05.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Aus den Anfängen des Sports



Der Wettkampf im Kugelstoßen nahm dramatische Formen an, als die Kanone erfunden war.



Fräser von Knatterschreck war ein Kämpfer, der durch sein forsches Draufgängertum auffiel.



Es darf als erwiesen gelten, daß der Klettersport schon immer der verlockenden Aussicht wegen betrieben wurde.



Wie mancher andere Sport vermag auch das Speerwerfen — sinnvoll ausgeübt — viel zum körperlichen Wohlbefinden beizutragen.